



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 26.01. bis 27.01.202

Verkehrsgeschehen

- Fahren trotz Fahrverbot -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am 26.01.23 gegen 00:04 Uhr wurde ein Kleintransporter auf der BAB 9 in Richtung Berlin Höhe Anschlussstelle Dessau-Ost festgestellt. Im Rahmen der Kontrolle wurde festgestellt, dass gegen den Fahrer ein bestehendes Fahrverbot vorliegt. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Gegen den 32-jährigen Fahrer wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

- Überladung -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am 26.01.23 gegen 00:30 Uhr wurde ein Kleintransporter mit Anhänger auf der BAB 9 in Richtung Berlin Höhe Anschlussstelle Dessau-Ost festgestellt. Im Rahmen der Kontrolle wurde festgestellt, dass die Anhängelast des Transporters um 9 Prozent überschritten war. Der Anhänger war zu schwer. Gegen den 43-jährigen Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- mobile Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Donnerstagvormittag wurde im Rahmen einer mobilen Geschwindigkeitsüberwachung ein Pkw BMW auf der B 100 Höhe Bergwitzsee mit überhöhter Geschwindigkeit festgestellt. Bei der Geschwindigkeitsmessung durch Nachfahren konnte eine Geschwindigkeit von 129 km/h bei erlaubten 70 km/h festgestellt werden.

Gegen die 23-jährige Fahrerin wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- mobile Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Donnerstagvormittag wurde im Rahmen einer mobilen Geschwindigkeitsüberwachung ein Pkw Ford auf der B 182 Höhe Rackithen Gewerbepark mit überhöhter Geschwindigkeit festgestellt. Bei der Geschwindigkeitsmessung durch Nachfahren konnte eine Geschwindigkeit von 140 km/h bei erlaubten 70 km/h festgestellt werden.

Gegen den 57-jährigen Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.